

## Lösung - Serie 9

### MC-Aufgaben (Online-Abgabe)

1. Betrachten Sie die Bernoulli'sche Spirale

$$\vec{r}(t) = (e^t \cos(t), e^t \sin(t)).$$

Bestimmen Sie, ob die folgende Aussage richtig oder falsch ist: Der Ortsvektor  $\vec{r}(t)$  eines Punktes auf der Spirale steht immer senkrecht auf seinem Tangentialvektor.

- (a) wahr  
✓ (b) falsch

Es gilt  $\vec{r}'(t) = (e^t \cos t - e^t \sin t, e^t \sin t + e^t \cos t)$  und damit

$$\begin{aligned} \langle \vec{r}(t), \vec{r}'(t) \rangle &= \left\langle \begin{pmatrix} e^t \cos t \\ e^t \sin t \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} e^t \cos t - e^t \sin t \\ e^t \sin t + e^t \cos t \end{pmatrix} \right\rangle \\ &= e^{2t} (\cos^2(t) - \cos(t) \sin(t) + \sin^2(t) + \sin(t) \cos(t)) \\ &= e^{2t} > 0, \text{ für alle } t. \end{aligned}$$

2. Es sei  $f$  die Funktion  $f(x) = xe^x + 7$ . Welche der folgenden Funktionen sind Stammfunktionen von  $f$ ?

- (a)  $g(x) = \frac{1}{2}x^2e^x + 7x$ ;  
✓ (b)  $g(x) = xe^x - e^x + 7x$ ;  
(c)  $g(x) = (x - 1)e^x$ ;  
✓ (d)  $g(x) = (x - 1)e^x + 7x + \pi^4$ .

Durch partielle Integration erkennen wir, dass die Stammfunktionen von  $f$  Funktionen der Form  $xe^x - e^x + 7x + C$  für eine Konstante  $C$  sind. Die Funktionen in (b) und (d) sind dieser Form, die Funktionen in (a) und (c) nicht.

3. Es seien  $C, l \in (0, +\infty)$ . Die Bernoullische Spirale ist in Polarkoordinaten gegeben durch

$$\varrho = Ce^{l\varphi},$$

wobei  $\varphi \in \mathbb{R}$ . Welche der folgenden Aussagen sind *richtig*?

- ✓ (a) Der Winkel zwischen den Ortsvektor  $\vec{r}(\varphi)$  eines Punktes auf der Spirale und seinem Tangentialvektor  $\dot{\vec{r}}(\varphi)$  ist konstant.

Richtig. Eine Parametrisierung der Bernoullischen Spirale (Spira mirabilis) wird durch

$$\vec{r}(\varphi) = \begin{cases} x(\varphi) & = Ce^{l\varphi} \cos(\varphi) \\ y(\varphi) & = Ce^{l\varphi} \sin(\varphi) \end{cases}$$

gegeben, und also

$$\dot{\vec{r}}(\varphi) = \begin{cases} x(\varphi) & = Cle^{l\varphi} \cos(\varphi) - Ce^{l\varphi} \sin(\varphi) \\ y(\varphi) & = Cle^{l\varphi} \sin(\varphi) + Ce^{l\varphi} \cos(\varphi) \end{cases}$$

Der Winkel  $\alpha$  wird nach definition des Skalarproduktes folgenderweise berechnet:

$$\cos(\alpha) = \frac{\vec{r}(\varphi) \cdot \dot{\vec{r}}(\varphi)}{|\vec{r}(\varphi)| \cdot |\dot{\vec{r}}(\varphi)|} = \frac{C^2 l e^{2l\varphi}}{\sqrt{C^2 e^{2l\varphi}} \cdot \sqrt{C^2 l^2 e^{2l\varphi} + C^2 e^{2l\varphi}}} = \frac{l}{\sqrt{l^2 + 1}},$$

der unabhängig von  $\varphi$  ist.

- (b) Die Differenz der  $x$ -Koordinaten von zwei sukzessiven Schnittpunkten der Spirale mit der positiven  $x$ -Achse ist konstant.

Falsch. Sehen Sie bitte die Antwort c).

- ✓ (c) Der Quotient der  $x$ -Koordinaten von zwei sukzessiven Schnittpunkten der Spirale mit der positiven  $x$ -Achse ist konstant.

Richtig. Die Gleichung

$$y(\varphi) = Ce^{l\varphi} \sin(\varphi) = 0,$$

hat die Lösungen  $\varphi = k\pi, k \in \mathbb{Z}$ . Die Schnittpunkte mit der positiven  $x$ -Achse sind also

$$(x(2\pi k), 0) = (Ce^{2l\pi k}, 0), k \in \mathbb{Z}.$$

Der Quotient ist also unabhängig von  $k$  und ist gleich

$$\frac{x(2\pi k)}{x(2\pi(k-1))} = \frac{Ce^{2l\pi k} \cos(2\pi k)}{Ce^{2l\pi(k-1)} \cos(2\pi(k-1))} = e^{2\pi l}.$$

- (d) Die Evolute der Bernoullischen Spirale mit  $C = l = 1$  ist die Kardiode.

Falsch. Im Spezialfall  $C = l = 1$  ist die Evolute der Bernoullische Spirale

$$\vec{r}(\varphi) = (e^\varphi \cos(\varphi), e^\varphi \sin(\varphi))$$

durch die Kurve

$$\vec{r}(\varphi) = (-e^\varphi \sin(\varphi), e^\varphi \cos(\varphi))$$

gegeben. Insbesondere kriegen wir diese Evolute durch einer Drehung der Spirale von  $\frac{\pi}{2}$  im Gegenuhrzeigersinn.

**Siehe nächstes Blatt!**

4. Es sei  $f$  die Funktion mit  $f(x) = \int_3^x \sin(t) dt$ . Wie lautet die Gleichung der Ableitung?

- (a)  $f'(x) = \cos(x) - \cos(3)$ ;
- (b)  $f'(x) = \sin(x) - \sin(3)$ ;
- (c)  $f'(x) = \cos(x)$ ;
- ✓ (d)  $f'(x) = \sin(x)$ .

Sei  $f$  eine stetige Funktion und  $a$  eine Konstante. Der Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung besagt, dass die Funktion  $F$  mit  $F(x) = \int_a^x f(t) dt$  eine Stammfunktion von  $f$  ist. Es gilt also  $F'(x) = f(x)$ . Setze hier  $f$  als die Funktion  $f(x) = \sin x$  und  $a = 3$ .

Alternative: Berechne das Integral direkt durch:

$$\int_3^x \sin(t) dt = -\cos t \Big|_3^x = -\cos x + \cos 3.$$

Dann ist  $f'(x) = (-\cos x + \cos 3)' = \sin x$ .

5. Welche der folgenden Funktionen sind für  $x > 0$  monoton wachsend?

- ✓ (a)  $x \mapsto \int_0^x t dt$
- ✓ (b)  $x \mapsto \int_0^x t^2 dt$
- (c)  $x \mapsto \int_0^x \sin t dt$
- ✓ (d)  $x \mapsto \int_0^x \sin^2 t dt$

Nach dem Hauptsatz ist die Ableitung der Funktionen jeweils die Integrandenfunktion. Diese sind bis auf  $x \mapsto \int_0^x \sin t dt$  alle  $\geq 0$ . Ist die Ableitung einer Funktion nicht negativ, ist die Funktion monoton wachsend. Eine geometrische Begründung: Ausser bei  $x \mapsto \int_0^x \sin t dt$  alle  $\geq 0$  wächst die Fläche unter dem Funktionsgraphen.

6. Gegeben ist die Parametrisierung der Kettenlinie

$$\vec{\gamma}: t \mapsto (t, \cosh t), \quad t \in \mathbb{R}.$$

- a) Bestimmen Sie die Krümmungsfunktion  $t \mapsto k(t)$  der Kurve  $\vec{\gamma}$  sowie den Radius  $r_0$  und das Zentrum  $z_0$  des Krümmungskreises an der Stelle  $t = 0$ .
- b) Dieser Kreis (mit festem Radius  $r_0$ ) rolle entlang  $\vec{\gamma}$  ab.<sup>1</sup> Bestimmen Sie das Zentrum  $\vec{z}(t)$  des Kreises mit Berührungspunkt  $\vec{\gamma}(t)$  sowie den Geschwindigkeitsvektor der Kurve  $t \mapsto \vec{z}(t)$  zum Zeitpunkt  $t = 0$ .

**Lösung:**

- a) Definiert man  $(x(t), y(t)) := (t, \cosh t) = \vec{\gamma}(t)$ , so kann man die Krümmung durch die folgende Formel bestimmen:

$$k(t) = \frac{\dot{x}(t)\ddot{y}(t) - \dot{y}(t)\ddot{x}(t)}{(\dot{x}(t)^2 + \dot{y}(t)^2)^{3/2}}.$$

Wir haben  $\dot{\vec{\gamma}}(t) = (1, \sinh t)$  und  $\ddot{\vec{\gamma}}(t) = (0, \cosh t)$ . Dann ist

$$k(t) = \frac{\cosh t - 0}{(1 + \sinh^2 t)^{3/2}} = \frac{\cosh t}{(\cosh^2 t)^{3/2}} = \frac{1}{\cosh^2 t}.$$

Der Radius  $r_0$  des Krümmungskreises an der Stelle  $t = 0$  ist also

$$r_0 = \frac{1}{|k(0)|} = \frac{1}{\left|\frac{1}{\cosh^2(0)}\right|} = 1,$$

und sein Zentrum  $z_0$  ist durch die folgende Formel gegeben (Evolute):

$$z_0 = \vec{\gamma}(0) + r_0 \cdot \frac{n(0)}{\|n(0)\|},$$

wobei  $n : t \mapsto n(t) = (-\dot{y}(t), \dot{x}(t))$  der Normalenvektor ist, welcher aus einer Drehung von  $\dot{\vec{\gamma}}(t)$  von  $\frac{\pi}{2}$  im Gegenuhrzeigersinn entsteht. Für  $n$  gilt:

$$n(t) = (-\sinh t, 1); \quad \|n(t)\| = \sqrt{(-\sinh t)^2 + 1^2} = \cosh t.$$

Somit ist

$$z_0 = (0, 1) + 1 \cdot \frac{(-\sinh(0), 1)}{\cosh(0)} = (0, 2).$$

- b) Das Zentrum  $z(t)$  des Kreises mit Radius  $r_0$  und Berührungspunkt  $\vec{\gamma}(t)$  wird parametrisiert wie folgt:

$$\begin{aligned} z(t) &= \vec{\gamma}(t) + r_0 \cdot \frac{n(t)}{\|n(t)\|} = (t, \cosh t) + 1 \cdot \frac{(-\sinh t, 1)}{\cosh t} \\ &= \left( t - \tanh t, \cosh t + \frac{1}{\cosh t} \right). \end{aligned}$$

Der Geschwindigkeitsvektor dieser Kurve ist

$$\begin{aligned} \dot{z}(t) &= \left( 1 - \frac{1}{\cosh^2 t}, \sinh t - \frac{\sinh t}{\cosh^2 t} \right) = \frac{\cosh^2 t - 1}{\cosh^2 t} \cdot (1, \sinh t) \\ &= \tanh^2 t \cdot (1, \sinh t). \end{aligned}$$

Somit ist  $\dot{z}(0) = \tanh^2(0) \cdot (1, \sinh(0)) = (0, 0)$ .

<sup>1</sup>Falls Sie  $r_0$  bei a) nicht berechnet haben, können Sie  $r_0 = 1$  annehmen.

7. Die Ebene Kurve  $K$  sei gegeben durch die Parametrisierung

$$x(t) = 2 \cos t + \cos 2t, \quad y(t) = 2 \sin t + \sin 2t \quad t \in [0, 2\pi].$$

- a) Skizzieren Sie die Kurve anhand von Achsenabschnittpunkten, deren Tangenten, sowie Punkten, wo die Tangente horizontal oder vertikal liegt.
- b) Überprüfen Sie Ihr Resultat, indem Sie die Kurve in folgende Geogebra-App eingeben:  
<https://www.geogebra.org/m/gphzjueb#material/VSBerkaq>
- c) Berechnen Sie die Krümmung  $k(t)$  sowie die Parametrisierung der Evolute.
- d) Skizzieren Sie die Evolute anhand der in (a) gelisteten Eigenschaften.
- e) Überprüfen Sie wiederum Ihr Resultat, indem Sie Ihr Resultat in die App aus (b) eingeben und mit folgendem Ecolutenrechner vergleichen:  
<https://www.geogebra.org/m/gphzjueb#material/nbv3bk92>

**Lösung:**

- a) • **Schnittpunkte mit der  $x$ -Achse:** es muss  $y(t) = 0$  gelten. Mit der Formel  $\sin 2t = 2 \sin t \cos t$  erhalten wir

$$y(t) = 0 \Leftrightarrow 2 \sin t(1 + \cos t) = 0 \Leftrightarrow t = 0 \text{ oder } t = \pi.$$

Die Steigung der Tangente im Punkt  $(x(t), y(t))$  ist

$$\frac{\dot{y}(t)}{\dot{x}(t)} = -\frac{\cos t + \cos 2t}{\sin t + \sin 2t}.$$

Für  $t = 0$  haben wir:  $x(t) = 3$  und die Steigung ist  $+\infty$ , das heisst: die Tangente im Punkt  $(3, 0)$  ist eine vertikale Gerade.

Wir haben  $x(\pi) = -1$  und für  $t \rightarrow \pi$  gilt es:

$$\lim_{t \rightarrow \pi} \frac{\dot{y}(t)}{\dot{x}(t)} \stackrel{\text{B-H}}{=} \lim_{t \rightarrow \pi} \frac{\sin t + 2 \sin 2t}{\cos t + 2 \cos 2t} = 0.$$

Also die Tangente im Punkt  $(-1, 0)$  ist eine horizontale Gerade.

- **Schnittpunkte mit der  $y$ -Achse:** es muss  $x(t) = 0$  gelten. Mit der Formel  $\cos(2t) = 2 \cos^2 t - 1$  erhalten wir

$$x(t) = 0 \Leftrightarrow 2 \cos^2 t + 2 \cos t - 1 = 0 \quad 2u^2 + 2u - 1 = 0,$$

wobei wir die Substitution  $u = \cos t$  benutzt haben. Diese Gleichung hat Lösungen  $u_{1,2} = \frac{-1 \pm \sqrt{3}}{2}$ . Da  $u = \cos t \geq -1$  und  $\frac{-1 - \sqrt{3}}{2} < -1$ , haben wir nur die Lösung  $\frac{-1 + \sqrt{3}}{2}$ . Es gibt zwei Zahlen  $t \in [0, 2\pi]$  für die  $\cos(t) = \frac{-1 + \sqrt{3}}{2}$ . Nämlich  $t_1 = \arccos\left(\frac{-1 + \sqrt{3}}{2}\right)$  und  $t_2 = 2\pi - t_1$ . Es gilt:

$$y(t_1) \approx 2.55 \quad y(t_2) \approx -2.55,$$

und die Steigungen der Tangenten sind

$$\frac{\dot{y}(t_1)}{\dot{x}(t_1)} = \frac{1}{3} \sqrt{2\sqrt{3} - 3} > 0 \quad \text{und} \quad \frac{\dot{y}(t_2)}{\dot{x}(t_2)} = -\frac{1}{3} \sqrt{2\sqrt{3} - 3} < 0.$$

**Bitte wenden!**

- **Punkte, wo die Tangente eine horizontale Gerade ist**, das heisst ihre Steigung gleich Null ist. Die Tangente kann horizontal sein, nur falls  $\dot{y}(t) = 2 \cos t + 2 \cos 2t = 0$ . Dies gilt für  $t = \frac{\pi}{3}, \pi, \frac{5\pi}{3}$ . Wir wissen schon, dass für  $t = \pi$  die Tangente horizontal ist. Für die andere zwei Punkte gilt  $\dot{x}(t) \neq 0$  und somit ist  $\frac{\dot{y}(t)}{\dot{x}(t)} = 0$ . Also haben wir eine horizontale Tangente in den Punkten

$$(x(\pi), y(\pi)) = (-1, 0),$$

$$\left(x\left(\frac{\pi}{3}\right), y\left(\frac{\pi}{3}\right)\right) = \left(\frac{1}{2}, \frac{3\sqrt{3}}{2}\right),$$

$$\left(x\left(\frac{5\pi}{3}\right), y\left(\frac{5\pi}{3}\right)\right) = \left(\frac{1}{2}, -\frac{3\sqrt{3}}{2}\right).$$

- **Punkte, wo die Tangente eine vertikale Gerade ist**, das heisst ihre Steigung  $+\infty$  ist. Die Tangente kann horizontal sein, nur falls  $\dot{x}(t) = -2 \sin t - 2 \sin 2t = 0$ . Dies gilt für  $t = 0, \pi, \frac{2\pi}{3}, \frac{4\pi}{3}$ . Für  $t = 0$  wissen wir schon, dass die Tangente vertikal ist und für  $t = \pi$ , dass die Tangente horizontal ist. Es gilt  $\dot{y}\left(\frac{2\pi}{3}\right) = \dot{y}\left(\frac{4\pi}{3}\right) \neq 0$  und somit ist  $\frac{\dot{y}(t)}{\dot{x}(t)} = \infty$ . Also haben wir eine vertikale Tangente in den Punkten

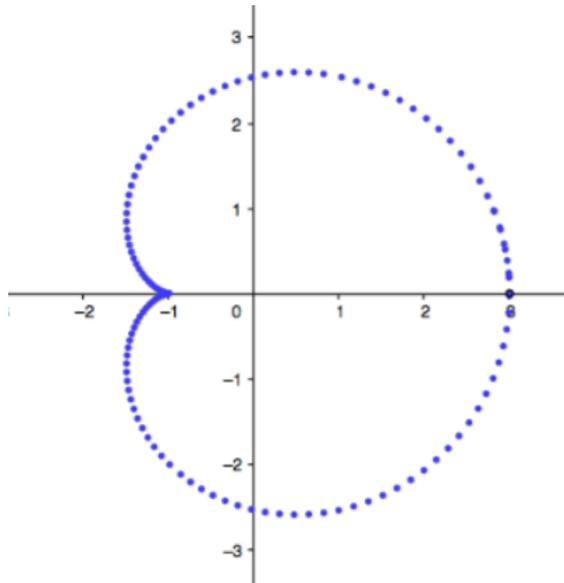
$$(x(0), y(0)) = (3, 0)$$

$$\left(x\left(\frac{2\pi}{3}\right), y\left(\frac{2\pi}{3}\right)\right) = \left(-\frac{3}{2}, \frac{\sqrt{3}}{2}\right),$$

$$\left(x\left(\frac{4\pi}{3}\right), y\left(\frac{4\pi}{3}\right)\right) = \left(-\frac{3}{2}, -\frac{\sqrt{3}}{2}\right).$$

Mit diesen Eigenschaften, kann man die Kurve skizzieren.

- b) Die Kurve ist:



- c) Für eine ebene Kurve mit der Parameterdarstellung  $(x(t), y(t))$  kann man die Krümmung durch

**Siehe nächstes Blatt!**

die folgende Formel bestimmen:

$$k(t) = \frac{\dot{x}(t)\ddot{y}(t) - \dot{y}(t)\ddot{x}(t)}{(\dot{x}(t)^2 + \dot{y}(t)^2)^{3/2}}.$$

In unserem Fall sind

$$\begin{aligned} \begin{pmatrix} x(t) \\ y(t) \end{pmatrix} &= \begin{pmatrix} 2 \cos t + \cos(2t) \\ 2 \sin t + \sin(2t) \end{pmatrix}, \\ \begin{pmatrix} \dot{x}(t) \\ \dot{y}(t) \end{pmatrix} &= \begin{pmatrix} -2 \sin t - 2 \sin(2t) \\ 2 \cos t + 2 \cos(2t) \end{pmatrix}, \\ \begin{pmatrix} \ddot{x}(t) \\ \ddot{y}(t) \end{pmatrix} &= \begin{pmatrix} -2 \cos t - 4 \cos(2t) \\ -2 \sin t - 4 \sin(2t) \end{pmatrix}. \end{aligned}$$

Rechnen wir zuerst

$$\begin{aligned} \dot{x}(t)^2 + \dot{y}(t)^2 &= (-2 \sin t - 2 \sin(2t))^2 + (2 \cos t + 2 \cos(2t))^2 \\ &= 4 + 4 + 8(\sin t \sin(2t) + \cos t \cos(2t)) \\ &= 8(1 + \sin t \sin(2t) + \cos t \cos(2t)). \end{aligned}$$

und

$$\begin{aligned} \dot{x}(t)\ddot{y}(t) - \ddot{x}(t)\dot{y}(t) &= (-2 \sin t - 2 \sin(2t))(-2 \sin t - 4 \sin(2t)) - (-2 \cos t - 4 \cos(2t))(2 \cos t + 2 \cos(2t)) \\ &= 8 + 4 + 12(\sin t \sin(2t) + \cos t \cos(2t)) \\ &= 12(1 + \sin t \sin(2t) + \cos t \cos(2t)). \end{aligned}$$

aus. Daher kriegen wir

$$k(t) = \frac{12(1 + \sin t \sin(2t) + \cos t \cos(2t))}{8^{3/2}(1 + \sin t \sin(2t) + \cos t \cos(2t))^{3/2}} = \frac{3\sqrt{2}}{4(1 + \sin t \sin(2t) + \cos t \cos(2t))^{1/2}} = \frac{3\sqrt{2}}{4(\cos(t) + 1)^{1/2}},$$

wobei haben wir benutzt, dass  $\sin(2t) = 2 \sin t \cos t$  und  $\cos(2t) = 1 - 2 \sin^2 t$ .

Die Parameterdarstellung der Evoluten ist

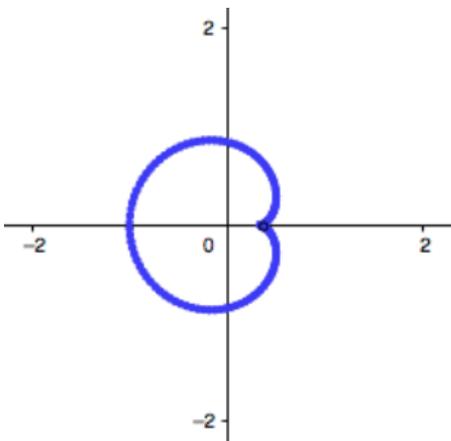
$$\begin{pmatrix} u_1(t) \\ u_2(t) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x(t) - \dot{y}(t) \frac{\dot{x}(t)^2 + \dot{y}(t)^2}{\dot{x}(t)\ddot{y}(t) - \ddot{x}(t)\dot{y}(t)} \\ y(t) + \dot{x}(t) \frac{\dot{x}(t)^2 + \dot{y}(t)^2}{\dot{x}(t)\ddot{y}(t) - \ddot{x}(t)\dot{y}(t)} \end{pmatrix}.$$

Mit den obigen Berechnungen kriegen wir

$$\begin{pmatrix} u_1(t) \\ u_2(t) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \cos t + \cos(2t) - (2 \cos t + 2 \cos(2t)) \frac{2}{3} \\ 2 \sin t + \sin(2t) + (-2 \sin t - 2 \sin(2t)) \frac{2}{3} \end{pmatrix} = \frac{1}{3} \begin{pmatrix} 2 \cos t - \cos 2t \\ 2 \sin t - \sin 2t \end{pmatrix}.$$

**d)** Das kann analog wie in Teilaufgabe **a)** gemacht werden.

**Bitte wenden!**



8. Berechnen Sie die folgenden Integrale.

a)  $\int (x^2 + 1)^2 dx$

b)  $\int \tan^2 x dx$

c)  $\int x^2 \ln x dx$

d)  $\int_0^{\pi} x^2 \sin x dx$

e)  $\int \frac{x}{\sin^2 x} dx$

**Lösung:**

a)  $\int (x^2 + 1)^2 dx = \int (x^4 + 2x^2 + 1) dx = \int x^4 dx + 2 \int x^2 dx + \int 1 dx = \frac{1}{5}x^5 + \frac{2}{3}x^3 + x + C.$

b)  $\int \tan^2(x) dx = \int \frac{\sin^2(x)}{\cos^2(x)} dx = \int \frac{1 - \cos^2(x)}{\cos^2(x)} dx = \int \left( \frac{1}{\cos^2(x)} - 1 \right) dx = \tan(x) - x + C.$

c)  $\int x^2 \ln x dx = \frac{1}{3}x^3 \ln x - \frac{1}{3} \int x^2 dx = \frac{1}{3}x^3 \ln x - \frac{1}{9}x^3 + C.$

d)  $\int_0^{\pi} x^2 \sin x dx = [-x^2 \cos x]_0^{\pi} + \int_0^{\pi} 2x \cos x dx = \pi^2 + [2x \sin x]_0^{\pi} - \int_0^{\pi} 2 \sin x dx = \pi^2 - 4.$

e) Wir benutzen partielle Integration: wir leiten  $x$  ab und integrieren  $\frac{1}{\sin^2 x}$ . Es gilt zunächst  $\cot' x = -1 - \cot^2 x$  und damit

$$\int \frac{dx}{\sin^2 x} = \int \frac{\sin^2 x + \cos^2 x}{\sin^2 x} dx = \int (1 + \cot^2 x) dx = -\cot x + C,$$

**Siehe nächstes Blatt!**

also

$$\begin{aligned}\int \frac{x}{\sin^2 x} dx &= \int \underbrace{x}_{\downarrow} \cdot \overbrace{\frac{1}{\sin^2 x}}^{\uparrow} dx = x \cdot (-\cot x) - \int 1 \cdot (-\cot x) dx \\ &= -x \cot x + \int \frac{\cos x}{\sin x} dx = -x \cot x + \ln |\sin x| + C.\end{aligned}$$

Der Pfeil  $\downarrow$  bzw.  $\uparrow$  bedeutet dabei ableiten bzw. integrieren.

Im letzten Schritt haben wir die *logarithmische Ableitung* benutzt: Es gilt immer  $\int \frac{f'(x)}{f(x)} dx = \ln |f(x)|$  unter Benützung der Kettenregel (sofern  $f(x)$  nirgends Null ist).

9. Bestimmen Sie die Menge aller Parabeln der Form  $y = -ax^2 + b$ ,  $a > 0$ ,  $b > 0$ , welche mit der  $x$ -Achse die Fläche  $\frac{4}{3}$  einschliessen.

**Lösung:** Die Schnittpunkte der Parabel mit der  $x$ -Achse sind durch die Nullstellen von  $-ax^2 + b$  gegeben, nämlich  $x = \pm \sqrt{\frac{b}{a}}$ . Die Fläche unter der Parabel ist wegen der Symmetrie gegeben durch

$$\begin{aligned}F(a, b) &= 2 \int_0^{\sqrt{\frac{b}{a}}} (-ax^2 + b) dx = 2 \left[ -\frac{a}{3}x^3 + bx \right]_0^{\sqrt{\frac{b}{a}}} \\ &= 2 \left( -\frac{a}{3} \frac{b^{3/2}}{a^{3/2}} + b \frac{b^{1/2}}{a^{1/2}} \right) = \frac{4}{3} \frac{b^{3/2}}{a^{1/2}}\end{aligned}$$

Es gilt  $F(a, b) = \frac{4}{3}$  genau dann, wenn  $a = b^3$ . Somit ist die gesuchte Schar gegeben durch

$$f(x) = -b^3 x^2 + b, \quad b > 0.$$